



Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/3508

Tel.: 0431-93027
Fax 0431-92047
E-Mail: info@LNV-SH.de
Internet : www.LNV-SH.de
Bordesholmer Sparkasse
IBAN: DE 74 2105 1275 0115 0342 00
BIC: NOLADE21BOR
Registergericht: Kiel - VR 2503

Ihr Zeichen / vom

Unser Zeichen / vom
Pes / 65 / 2020

Kiel, den 31. Januar 2020

Bericht über den Umweltzustand der Schlei und die Pläne der Landesregierung zur Verbesserung der dortigen Wasser- und Umweltqualität

Bericht der Landesregierung, Drucksache 19/1696

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein e.V. bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum o. g. Bericht der Landesregierung. Der LNV nimmt wie folgt Stellung.

Der Bericht stellt den schlechten ökologischen Zustand korrekt mit Ursachen und notwendigen Konsequenzen dar. Erforderlich sind daher Maßnahmen, die auch im Bericht aufgeführt werden. Dazu zählen die massive Minderung von Stoffeinträgen, hauptsächlich aus der landwirtschaftlichen Nutzung.

Die Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sind dabei umzusetzen.

Dringend geboten ist die Umsetzung der aktuellen Novellierung der Düngeverordnung.

Ebenso sind Gewässerrandstreifen als „Pufferzonen“ zwischen den genutzten Flächen und dem Wasserkörper einzurichten. Das Land hat das Verfahren zur Bereitstellung dieser Flächen vereinfacht, dies ist auch im Bereich der Schlei zügig umzusetzen.

Im Bezug der Plastikverunreinigungen haben umfangreiche Säuberungsmaßnahmen in Abstimmung mit dem Kreis Schleswig-Flensburg und den Schleswiger Stadtwerken an der Schlei stattgefunden. Diese müssen unbedingt fortgeführt werden, da nach Hochwasserereignissen auf zahlreichen Flächen Plastikpartikel die Uferbereiche verschmutzen.

Weiterhin sind Untersuchungen notwendig, die die Herkunft der aktuell gefundenen Plastikteile belegen. Diese Prüfungen müssen nach wie vor auch die Klärwerke einschließen, da auch von hier eine Verunreinigung ausgehen kann (s. Ausführungen S. 14).

Im Gegensatz zu den Ausführungen des Berichtes (ebd.) haben lokale Fischer schon Plastikkontaminationen bei Fischen gemeldet. Hier sind entsprechenden Untersuchungen notwendig.

Zur Problematik mit der ehemaligen Teerpappenfabrik im Bereich der Wiking-Halbinsel in Schleswig wird der Sachstand dargestellt. Hier muss zwingend sofort gehandelt werden.

Freundliche Grüße

Im Auftrag

Achim Peschken